



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

In der Woche zum 18. März 2011 blieb die Position **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) unverändert. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen um 2 Milliarden € auf 187 Milliarden €.

Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) verringerten sich um 1,2 Milliarden € auf 332,5 Milliarden €. Der **Banknoten-umlauf** (Passiva 1) sank um 0,6 Milliarden € auf 823,9 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) gingen um 6,9 Milliarden € auf 77,1 Milliarden € zurück.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) sanken um 16,3 Milliarden € auf 344,9 Milliarden €. Am 16. März 2011 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 111,3 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 100,5 Milliarden € wurde abgewickelt.

Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 77,5 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in Höhe von 77,5 Milliarden € mit einer Laufzeit von einer Woche wurden hereingenommen. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 0,1 Milliarden € (gegenüber praktisch null in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 20,2 Milliarden € (gegenüber 15,3 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) verringerten sich um 0,2 Milliarden € auf 138 Milliarden €. Zurückzuführen war dieser Rückgang auf die Fälligkeit von Wertpapieren im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte und des Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen.

In der Woche zum 18. März 2011 belief sich der Wert der im Rahmen des Pro-

Aktiva	4.3.2011	11.3.2011	18.3.2011	25.3.2011
1 Gold und Goldforderungen	367 432	367 432	367 433	367 436
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	230 703	232 201	233 788	232 914
2.1 Forderungen an den IWF	75 436	75 487	76 932	76 529
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	155 267	156 714	156 856	156 385
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	26 350	26 048	25 609	25 588
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	22 030	18 844	20 545	20 424
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	22 030	18 844	20 545	20 424
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	447 045	454 249	443 483	435 692
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	124 442	111 331	100 543	89 417
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	321 835	342 863	342 863	342 863
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	758	36	51	3 390
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	10	18	27	22
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	47 838	50 612	48 729	45 523
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	471 262	471 899	470 438	470 684
7.1 Für geldpolitische Zwecke gehaltene Wertpapiere	138 191	138 191	137 958	137 336
7.2 Sonstige Wertpapiere	333 070	333 707	332 480	333 349
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	34 904	34 904	34 904	34 904
9 Sonstige Aktiva	291 655	296 829	295 450	294 889
Aktiva insgesamt	1 939 219	1 953 018	1 940 378	1 928 055
Passiva	4.3.2011	11.3.2011	18.3.2011	25.3.2011
1 Banknotenumlauf	824 925	824 416	823 862	822 173
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	303 748	327 104	321 039	303 329
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	182 672	234 056	222 435	206 292
2.2 Einlagefazilität	43 179	15 292	20 150	19 400
2.3 Termineinlagen	77 500	77 500	77 500	77 500
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	397	256	954	138
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	3 569	3 146	3 877	4 227
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	99 316	91 690	84 979	90 919
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	91 620	83 971	77 115	83 021
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	7 696	7 719	7 864	7 897
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	43 361	42 441	41 790	43 273
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	2 916	2 352	2 030	1 591
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	14 906	16 322	15 830	15 122
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	14 906	16 322	15 830	15 122
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWFs zugeteilte Sonderziehungsrechte	54 552	54 552	54 552	54 552
10 Sonstige Passiva	180 564	179 630	181 001	181 243
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	331 533	331 533	331 533	331 533
12 Kapital und Rücklagen	79 831	79 832	79 886	80 094
Passiva insgesamt	1 939 219	1 953 018	1 940 378	1 928 055

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

gramms für die Wertpapiermärkte getätigten Ankäufe somit auf insgesamt 77,4 Milliarden €, und der Wert des im Rahmen des Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios betrug 60,6 Milliarden €. Die in beiden Portfolios enthaltenen Wertpapiere werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen gingen die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 11,6 Milliarden € auf 222,4 Milliarden € zurück.

In der Woche zum 25. März 2011 spiegelte der Anstieg um 4 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) den Erwerb von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems (in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände, die am 27. September 2009 in Kraft trat) sowie den Handel einer anderen Zentralbank des Eurosystems mit Goldmünzen wider.

Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich um 0,3 Milliarden € auf 187,2 Milliarden €; dies ist auf die Intervention am 18. März 2011, ein Swapgeschäft mit der Bank von Japan sowie Kunden- und Portfoliotransaktionen zurückzuführen.

Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) stiegen um 0,9 Milliarden € auf 333,3 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) sank um 1,7 Milliarden € auf 822,2 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) erhöhten sich um 5,9 Milliarden € auf 83 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) nahmen um 6,2 Milliarden € auf 338,7 Milliarden € ab. Am 23. März 2011 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 100,5 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 89,4 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termin-einlagen** in Höhe von 77,5 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in Höhe von 77,5 Milliarden € mit einer Laufzeit von einer

Woche wurden hereingenommen. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 3,4 Milliarden € (gegenüber 0,1 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 19,4 Milliarden € (gegenüber 20,2 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) sanken um 0,6 Milliarden € auf 137,3 Milliarden €. Dieser Rückgang war das Nettoergebnis der Ankäufe und der Fälligkeit von Wertpapieren im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte.

In der Woche zum 25. März 2011 belief sich der Wert der im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte getätigten Ankäufe somit auf insgesamt 76,7 Milliarden €, und der Wert des im Rahmen des Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios betrug 60,6 Milliarden €. Die in beiden Portfolios enthaltenen Wertpapiere werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 16,1 Milliarden € auf 206,3 Milliarden €.